



## Niederschrift

### über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/HA/05/2018) vom 13.11.2018

#### Anwesend:

##### Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

##### Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Mainz

##### Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Jürgen Cordts

Herr Felix Franke

Frau Kathrin Heintz

Frau Christine Nebendahl

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

##### von der Verwaltung

Frau Sandra Roman

Herr André Schaffer

Frau Jessica Struß

##### Gäste

Herr Horst Bünning

Herr Bernd Carstensen

Herr Peter Ehlers

Herr Stefan Hirt

Herr Christian Lüken

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Ralf-Dieter Schletze

##### Presse

Frau Astrid Schmidt

##### Protokollführer/in

Frau Martina Kussin

#### Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:56 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht zum Ablauf des Haushaltsjahres 2018
7. Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 10.11.2010 über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Gemeinde Schönberg / Holstein (TA Sa) SCHÖN/BV/281/2018/ 1
8. Konzept des Bürgermeisters zur Führung der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/341/2018
9. Satzung der Gemeinde Schönberg / Holstein über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (EBS) SCHÖN/BV/219/2017
10. Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/233/2018
11. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Der in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkt 12 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Carstensen fragt nach, ob sich die Parteien bereits mit der Finanzierung des Friedhofs befasst haben.

Herr Mainz gibt bekannt, dass die Angelegenheit in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung behandelt wird. Herr Pastor Lüdtker konnte aus terminlichen Gründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

Herr Bürgermeister Kokocinski teilt dazu mit, dass es bereits vertrauliche Gespräche stattgefunden haben. Ziel ist es im Rahmen des Haushaltes 2019 eine vertragliche Lösung zu finden.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass in dieser Sitzung keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst wurden.

**TO-Punkt 6: Bericht zum Ablauf des Haushaltsjahres 2018**

Herr Bürgermeister Kokocinski geht auf die positive Entwicklung zum bisherigen Ablauf des Haushaltsjahres 2018 ein. Der Bericht zum Ablauf des Haushalts Jahres 2018, Stand: 01.09.2018, wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Haushalt 2019 soll im Januar 2019 in den Gremien beraten werden. Dazu gibt die Amtsmitarbeiterin Frau Kussin die neusten Zahlen berechnet aufgrund des Haushaltserlasses 2019 bekannt. Demnach werden sich die Einnahmen aus den Anteilen der Einkommenssteuer, Schlüsselzuweisungen und Infrastrukturmittel gegenüber den Ansätzen 2018 um ca. 500.000 EUR verbessern. Wiederum wird sich die Kreisumlage um rund 170.000 EUR erhöhen. Dazu berichtet Herr Bürgermister Kokocinski, dass nach seinem Kenntnisstand die Kreisumlage ab 2019 gesenkt werden soll.

**TO-Punkt 7: Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 10.11.2010 über die Er-**

**hebung einer Tourismusabgabe in der Gemeinde Schönberg / Holstein (TA Sa)**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/281/2018/1**

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Ergänzungsvorlage vom 17.10.2018.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Jahr die Tourismusabgabebesatzung zeitgleich mit den Gemeinden Laboe und Stein anzupassen.

Die Nachkalkulation der Tourismusabgabe für den Zeitraum vom 2015 bis 2017 sowie die Kalkulation für 2018 bis 2020 wird vom Haupt- und Finanzausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Kalkulationsergebnisse lt. Verwaltungsvorlage SCHÖN/BV/281/2018 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Konzept des Bürgermeisters zur Führung der Gemeinde Schönberg**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/341/2018**

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Bürgermeister Kokocinski stellt sein Konzept zur Führung der Gemeinde Schönberg anhand der Vorlage vor.

Herr Lüken nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis. Da die Vorlage sehr kurzfristig zugesandt wurde, war eine tiefergehende Befassung in der CDU-Fraktion nicht möglich.

Herr Cordts beantragt zur Beratung eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird von 19:54 bis 20:02 Uhr unterbrochen.

Herr Cordts bedankt sich bei dem Bürgermeister für die Darstellung des IST-Zustandes. Aus dem Konzept geht nicht vor, was der Bürgermeister konkret machen will. Es ist nicht ausreichend darzustellen, dass die Gemeinde Schönberg zu wenig Personal und welche Steuereinnahmen hat. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf die nächste Gemeindevertretersitzung zu vertagen. Dann wird die EIS-Fraktion eine Stellungnahme zum Konzept abgeben.

Für die SPD-Fraktion bedankt sich Herr Stelck für die Vorstellung des Konzepts. Es ist umfangreich auf die strukturellen Probleme einer hauptamtlichen geführten Gemeinde und deren Amtsangehörigkeit ausgeführt worden. Er hält es für sinnvoll in der nächsten Gemeindevertretersitzung darüber zu beraten, ob der im Konzept angeregte Arbeitskreis zur Fortschreibung des Ortsentwicklungsplans gebildet werden soll.

Herr Bürgermeister Kokocinski möchte im Arbeitskreis gemeinsam mit den Fraktionen den Prozess fortführen.

Herr Cordts führt aus, dass die EIS-Fraktion die Erwartungshaltung an den Bürgermeister hat, für den Ort neue Ideen und Ziele zu entwickeln. In dem Konzept wurde lediglich der IST-Zustand dargestellt, in dem zum Teil widersprüchliche Aussagen – Bauhofmitarbeiterstunden/-Überstunden enthalten sind. Die Vorlage ist in diesem Punkt zu konkretisieren.

Frau Thomsen weist daraufhin, dass das Konzept ein Grundlagenpapier ist und hält die Beschreibung des IST-Zustandes für wichtig, da diese eine Grundlage für ein Handlungskonzept darstellt.

Herr Franke schließt sich den Ausführungen von Herrn Cordts an. Die Ausführungen im Konzept zu den Mitarbeiterstunden und Überstunden beim Tourst-Service und dem Bauhof sollten nicht in öffentlicher Sitzung beraten werden.

Herr Mainz schlägt vor, dass konkrete Zahlen vorgelegt werden. Durch die Vielfalt Ausgaben des täglichen Geschäfts muss man evtl. über die die Einstellung eines Gemeindereferenten nachdenken.

Her Mainz schließt die Diskussion, mit dem Hinweis das Konzept auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung abschließend zu beraten. Die Fraktionen werden sich mit dem Konzept in ihren Gremien befassen und konkret Stellung nehmen.

**TO-Punkt 9:            Satzung der Gemeinde Schönberg / Holstein über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (EBS)  
Vorlage: SCHÖN/BV/219/2017**

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der „Satzung der Gemeinde Schönberg / Holstein über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (EBS)“ in der Fassung der Fassung der Verwaltungsvorlage SCHÖN/BV/219/2017 - mit folgenden Maßgaben:

1. § 5 Abs. 2: ...., so gilt als Grundstücksfläche die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50 m von der Erschließungsanlage;....
2. § 5 Abs.4 Buchstabe c): Ist nur die zulässige Gebäudehöhe festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die höchstzulässige Höhe geteilt durch 3,0 für Wohngebiete sowie 4,0 für Misch-, Gewerbe-, Kerngebiete und sonstige Gebiete, wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen kaufmännisch auf- oder abgerundet werden.
3. § 5 Abs. 5 Buchstabe a): Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheit des Bauwerkes nicht feststellbar, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Höhe des Bauwerkes geteilt durch 3,0 für Wohngebiete sowie 4,0 für Misch-, Gewerbe-, Kerngebiete und sonstige Gebiete, wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen kaufmännisch auf- oder abgerundet werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 10:        Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Schönberg  
Vorlage: SCHÖN/BV/233/2018**

Herr Bürgermeister Kokocinski verweist auf die Verwaltungsvorlage.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat folgende Entscheidungen zum Satzungsentwurf zu treffen:

**§ 7 Abs. 1 „Erlaubnisfreie Sondernutzungen“:** Die erlaubnisfreien Sondernutzungen müssen noch aufgeführt werden.

**§ 8 Abs. 8 „Sondernutzungsgebühr“:** Die Festlegung einer Rahmengebühr, für die nicht in der Gebührentarifabelle gem. § 8 Abs. 1 enthalten ist. Von der Verwaltung wird der Rahmen von 25 EUR bis 250 EUR vorgeschlagen.

**§ 11 „Erstattung von Gebühren“:** Weiterhin wird von der Verwaltung vorgeschlagen die Gebühren unter 100 EUR nicht zu erstatten, wenn der Gebührenschuldner die Sondernutzung vorzeitig aufgibt.

**§ 12 Abs. 1 „Gebührenfreiheit“:** Ein Satz 2 sollte eingefügt werden.

„Gleiches gilt für Parteien und Wählergemeinschaften im Sinne des Parteiengesetzes.“

Herr Stelck bittet um folgende Änderungen/Ergänzungen:

**§ 7 Abs. 1 „Erlaubnisfreie Sondernutzungen“:** Die Parteien sind mit aufzunehmen.

**§ 8 Abs. 4 „Sondernutzungsgebühr“:** Bitte um Überprüfung, ob eine Verwaltungsgebühr parallel zur Sondernutzungsgebühr erhoben werden muss.

**§ 8 Abs. 5 „Sondernutzungsgebühr“:** Der 1. Satz ist um das Wort Anzahl zu ergänzen.

Herr Cordts schlägt vor im **§ 7 Abs. 1 „Erlaubnisfreie Sondernutzungen“** folgende Sondernutzungen aufzunehmen:

- Sonnendächer (Markisen), soweit diese mit beweglichen Ein- und Ausziehvorrichtungen versehen sind;
- Hinweisschilder auf öffentliche Gebäude und Gottesdienste;
- Wartehallen u.ä. für den Linienverkehr;
- Werbeanlagen während eines Wahlkampfes, sofern sie nicht in den Luftraum von Fahrbahnen hineinragen;
- Lagerung von Kohle, Holz- und Baumaterial auf den Gehwegen, sofern die Lagerung nicht über 24 Stunden hinausgeht und der Verkehr nicht wesentlich behindert wird;
- Warenauslagen in Fußgängerzonen und überwiegend dem Fußgängerverkehr vorbehaltenen Straßen, Wegen und Plätzen, soweit sie nicht mehr als 80 cm in den Straßenraum hineinragen und den öffentlichen Verkehr nicht behindern.
- 

Herr Bürgermeister Kokocinski schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zur Entscheidung auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu vertagen. Dazu sind von der Verwaltung die oben genannten Ergänzungen/Änderungen in den Satzungsentwurf einzuarbeiten und dabei besonders kenntlich zu machen.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

## **TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Bürgermeister weist auf den Volkstrauertag am kommenden Sonntag hin. Dazu findet morgen am 14.11.2018, um 19.00 Uhr, im Rathaus eine Veranstaltung zum Thema „Volkstrauertag- Seine Bedeutung für uns alle“ durchgeführt von dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Zusammenarbeit mit der Reservistenkameradschaft Schönberg statt. Weiterhin ist für Samstag, den 17.11.2018, eine Spendensammlung vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vor dem SKY-Markt geplant.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Ausschussvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

		Gesehen:	Gesehen:
Wolfgang Mainz Ausschussvorsitzender	Angela Grulich Protokollführerin	Peter A. Kokocinski Bürgermeister	Sönke Körber Amtdirektor